

Ford für Engagement ausgezeichnet

Ford ist vom Land Nordrhein-Westfalen erneut für sein „Community-Involvement“-Programm ausgezeichnet worden. Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro spendet der Automobilhersteller der Henry-Ford-Realschule in Köln sowie den Organisatoren des so genannten Gandhi-Preises, die Menschen auszeichnen, die sich an Schulen vorbildlich für ein friedliches Miteinander einsetzen.

Bereits das gesamte Jahr 2012 über wurden unterschiedliche ehrenamtliche Aktivitäten in Nordrhein-Westfalen zum jeweiligen „Engagement des Monats“ gewählt. Ford gewann mit seinem Community Involvement-Programm, bei dem alle Ford-Beschäftigten pro Jahr zwei Tage oder maximal 16 Stunden bezahlt von ihrer eigentlichen Tätigkeit freigestellt werden, um sich gemeinnützigen Projekten zu widmen. Einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres war das Jubiläumsprojekt mit der Stadt Köln, bei dem Beschäftigte von Ford und der Stadt Köln Spenden für die Krebsstation eines Kinderkrankenhauses in Köln gesammelt hatten.

Vom 10. Dezember 2012 bis zum 21. Januar 2013 hatten Interessierte die Möglichkeit, unter www.engagiert-in-nrw.de für das Projekt ihrer Wahl abzustimmen. Am Ende des Abstimmungszeitraumes hatte der Automobilhersteller bei den Unternehmen mit Abstand die Nase vorn.

Insgesamt haben sich in 2012 rund 830 Beschäftigte der Ford-Werke ehrenamtlich in 115 Projekten engagiert. Hinzu kommt das Mobilitätssponsoring, das sich im Vergleich zum vorangegangenen Jahr ebenfalls erhöht hat. 2012 spulten fünf Ford Transit über 73.000 Kilometer in 86 weiteren Projekten ab. Somit wurden insgesamt 201 Aktionen und Initiativen tatkräftig und mit Mobilität unterstützt. (ampnet/jri)